

RS OGH 1982/6/30 3Ob89/82

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.1982

Norm

EO §79

Rechtssatz

Der Grundsatz, daß ein Zahlungs- oder Drittverbot an einen ausländischen Drittschudner im Ausland mangels gegenteiliger Bestimmungen nicht erlassen werden kann, gilt uneingeschränkt bei Drittverböten, bei denen im Ausland befindlichen Drittschuldnern eine Verfügung im Ausland verboten werden soll, da die Wirksamkeit eines Zahlungs- (Dritt-)Verbotes auf das Gebiet jenes Staates beschränkt ist, der es erlassen hat. (Tabasco im Fordhof).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 89/82
Entscheidungstext OGH 30.06.1982 3 Ob 89/82
JBI 1983,383 = ÖBI 1983,52 = SZ 55/98

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0002242

Dokumentnummer

JJR_19820630_OGH0002_0030OB00089_8200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at